

PRESSEMELDUNG

Richtfest bei Witty: Neubau läuft plangemäß

Der Rohbau für die neue Produktionshalle und das Science-Center steht. Jetzt feierte die Firma Witty aus Dinkelscherben (Landkreis Augsburg) Richtfest.

David Witty, Geschäftsführer des auf Schwimmbad- und Großküchen-Hygiene spezialisierten Unternehmens, dankte den beteiligten Firmen für ihre gute und termingerechte Arbeit. „Der Neubau steht für Innovation, Nachhaltigkeit und Sicherheit.“

Mit zirka 22 Mio. € handelt es sich um die mit Abstand größte Investition in der Firmengeschichte. Jens Kampkötter, Geschäftsführer der Firma Metroplan aus Hamburg, die den Neubau entwarf, ist sich der Tragweite des Baus für das Familienunternehmen bewusst: „Das ist ein Meilenstein für Witty.“

Manuel Dietz, geschäftsführender Gesellschafter der List Bau Stuttgart, freute sich, die gleichen Gesichter wie beim Spatenstich im Frühjahr zu sehen. „Das ist am Bau immer ein gutes Zeichen.“

Der frühere Geschäftsführer Dr. Hubert Witty, der den Neubau als Berater betreut, beklagte die Fülle an erforderlichen Auflagen und Gutachten. Die Politik müsse Bürokratie abbauen, um Firmen solche weitreichenden Investitionsentscheidungen nicht unnötig zu erschweren, sagte er im Beisein von Dinkelscherbens Bürgermeister Edgar Kalb und dem stellvertretenden Landrat Hubert Kraus. Trotz der jüngsten Krisen wie Corona, Ukraine-Krieg und Inflation blieb er zuversichtlich. „Auch das werden wir meistern.“ Beim Neubau lege Witty größtes Augenmerk auf Sicherheit und Nachhaltigkeit. So werde das Abwasser aufbereitet, die

Pelletheizung mit Holz aus der Region befüllt, die Abluft gereinigt und eine Sprinkleranlage installiert.

Der Bau nimmt derweil immer konkretere Züge an: Die Außenwände und der Dachstuhl der neuen Produktionshalle mit 3.500 Quadratmetern, die sich an die bestehende Fertigwarenhalle anschließt, stehen bereits. Nun beginnt der Innenausbau. Im neuen Jahr werden sukzessive die sechs vollautomatischen Produktionslinien aufgebaut. Bei den Anlagen handelt es sich um Einzelanfertigungen für Witty. Bereits im kommenden Frühjahr wird das sogenannte Science-Center bezogen. In dem Neubau werden Chemiker im Labor an Produktinnovationen forschen, Techniker neue Dosiergeräte und IT-Fachleute digitale Lösungen entwickeln. Neben dem Neubau werden am Firmensitz auch das bestehende Verwaltungsgebäude energetisch saniert und die Produktionshalle umgebaut. Im April 2025 soll das komplette Bauvorhaben abgeschlossen sein. „Trotz des schwierigen Umfelds liegen wir vergleichsweise gut im Kosten- und Zeitrahmen“, sagte Geschäftsführer David Witty. (12.10.2023)

Bildtext 1:

Das Richtfest mit dem Spruch eines Zimmermeisters verfolgten (von links) Jens Kampkötter (Metroplan), Seniorchef und Firmenbeirat Dr. Hubert Witty, Geschäftsführer David Witty und Manuel Dietz (List Bau).

Bild: LIST Gruppe

Bildtext 2:

Über den Baufortschritt freuten sich beim Richtfest (von links): Jens Kampkötter (Metroplan), Seniorchef und Firmenbeirat Dr. Hubert Witty, Geschäftsführer David Witty und Manuel Dietz (List Bau).

Bild: LIST Gruppe

(info)

Witty

Witty ist ein mittelständisches Unternehmen, das seit über 75 Jahren Spitzenlösungen für die Schwimmbad- und Großküchen-Hygiene auf den Markt bringt. Das Unternehmen ist Lösungspartner für hygienesensible Branchen und bietet aus einer Hand Chemie, Technik, Software und Dienstleistungen. Entwickelt und produziert werden die Produkte am Firmensitz in Dinkelscherben bei Augsburg. Eine eigene LKW-Flotte ermöglichte bereits in den 70er Jahren das wegweisende Mehrweg-System im Bereich Chemie. Der Familienbetrieb ist seit 2021 klimaneutral durch Kompensation. Mit Niederlassungen in Österreich und der Schweiz beschäftigt die Firma über 300 Mitarbeiter.